

Svenja Köster

Der Zeitgeist ändert sich



Europawahl 2024: CDU 30% (+1,2%), AfD 15,9% (+ 4,9%), SPD 13,9% (-1,9%), Grüne 11,9% (-8,9%), BSW 6,2% (+6,2%) und FDP 5,2% (-0,2%). In den ostdeutschen Flächenstaaten hat sich die AfD sogar an die erste Stelle geschoben.

In dieses Bild passt auch, wie stark die AfD in einer klassischen Arbeiterstadt wie Duisburg abschneidet: Sie belegt hier hinter CDU und SPD Platz drei (16,9%). Übertrumpft also die Grünen. Noch bedenklicher: Besonders erfolgreich schneidet die AfD in den bekannten Duisburger Problemstadteilen Marxloh (28,77%) und Meiderich (39,41%) ab. In Obermarxloh fuhr die AfD sogar 39,82% und in Obermeiderich gar 43,71% der Wählerstimmen ein!¹

Die Klatsche für die Ampel kann deutlicher nicht ausfallen. Überraschend kommt sie aber nicht: zu untätig wirkt sie auf **den** Politikfeldern, die für die Mehrheit der Menschen im Land relevant sind: Zuwanderung (26%), Ukrainekrieg (21%), Wirtschaft (19%), Armut (17%) und erst dann Klima/Umwelt (16%).²

Vor allem Klima/Umwelt – **das** Marken-Kern-Thema der Grünen – stürzt dramatisch ab. Die Energiewende interessiert nur noch 7%. Projekte wie Minderheitenschutz, Gendersprache, Diversität, feministisch-werteorientierte Außenpolitik oder die Schuldenbremse – alles Lieblingsthemen der Ampel - tauchen in der Liste von Statista überhaupt nicht (mehr) auf.

Wer – ob gewollt oder ungewollt – sich am liebsten & intensivsten mit solch abgerutschten oder Minderheitenthemen beschäftigt und die Zögerlichkeit zur Kernkompetenz hochstilisiert, der darf sich nicht wundern, wenn er dafür von der Mehrheit der Wähler abgestraft wird.

Nicht TikTok und YouTube, sondern die schlechte Politik der Ampel zeichnet für ihren Absturz bei den Wahlen verantwortlich!

¹ <https://www.nrz.de/staedte/duisburg/article242545986/7-AfD-Hochburgen-in-Duisburg-So-knapp-war-die-Wahl-wirklich.html>

² <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/28353/umfrage/wichtigste-von-der-politik-zu-loesende-probleme-in-deutschland/>

Noch bemerkenswerter: der Ampel läuft die Jugend davon. Zusammen mit der CDU haben junge Leute die AfD am häufigsten gewählt (je 17%, Grüne nur noch 12%)³.

Auch das war absehbar. Laut der April-Studie „Jugend in Deutschland 2024“ sind die 14- bis 29-Jährigen unzufriedener und wenden sich stärker der AfD zu als in früheren Vergleichsstudien. 22 % der Befragten würden demnach AfD wählen, wenn jetzt Bundestagswahl wäre. Das sind mehr als doppelt so viele wie noch vor zwei Jahren. 2022 hatten sich nur 9 % für die AfD ausgesprochen, im vergangenen Jahr waren es 12%.⁴

Anders formuliert: Rechts zu wählen ist für die Jugend (wieder) geil. Grün und Rot dagegen scheinen für sie eher das Auslaufmodell der Alten zu sein! Eine tatsächlich dramatische Veränderung des jungen Zeitgeistes, die selbst die 18-jährige Juso-Frau Louisa Basner von der Bundesschülerkonferenz „etwas sprachlos“ machte.⁵ Ihre Sprachlosigkeit währte aber nicht lange. Denn flugs darauf gab sie im ZDF zu bedenken, „dass viele ein bisschen uninformiert in die Wahl gegangen sind und dann die AfD gewählt haben, weil sie irgendwo leichtsinnig etwas aufgeschnappt haben.“⁶

Klar: uninformiert & leichtsinnig. Mit ähnlichen Worthülsen erklärt auch ihre Mutterpartei gerne Wählerverluste: nicht die Partei-Politik von Herrn Scholz ist falsch, sondern der Intellekt des Wählers, der diese tolle Politik nicht verstehen will oder kann.

Liebe Frau Basner, eben diese arrogante Einstellung treibt Leute in die Hände rechtsextremer Parteien.

Last but not least: Alles nur eine Momentaufnahme. Der ´uninformierte´ Zeitgeist kann sich schnell wieder ändern – keiner allerdings weiß wohin. Nur eines ist gewiss: Ein Selbstläufer wird seine Entwicklung nicht.

³ <https://www.sueddeutsche.de/politik/europawahl-2024-deutschland-ergebnisse-jugendliche-alte-cdu-afd-gruene-bsw-lux.C1C124TCNV4QmbuRzAwJqT>

⁴ <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2024/04/jugendstudie-2024-jugend-in-deutschland-pessimismus-zukunftsangst.html>

⁵ <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/junge-waehler-bei-der-europawahl-woher-kommen-die-afd-gewinne-a-7f070b7e-e846-4910-b034-e22d7e65542f>

⁶ <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/europawahl-junge-afd-klima-100.html>